

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

8.5.1876 (No. 126)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Montag den 8. Mai

1876.

6.6.

Bekanntmachung.

Recrutenaushebung für 1876 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die in hiesiger Stadt Stellungspflichtigen findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ bahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Dienstag den 9. Mai: die Pflichtigen des Jahrgangs 1834 und älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus der Stadt Karlsruhe;

II. am Mittwoch den 10. Mai: die Pflichtigen der Alters-Classe 1855 aus der Stadt Karlsruhe;

III. am Donnerstag den 11. Mai: die Pflichtigen des Jahrgangs 1856 aus der Stadt Karlsruhe, und zwar vom Buchstaben A bis mit Q;

IV. am Freitag den 12. Mai: die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben R bis Z.

Die Loosung findet am

Samstag den 13. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Von der Loosung sind ausgeschlossen:

- die zum einjährig Freiwilligendienst Berechtigten,
- die Vorweg-Einzustellenden,
- die dauernd Untauglichen und
- die dauernd Unwürdigen.

(§. 65 Ziff. 6 und 7 W.O.).

Bei der Musterung hat Jeder zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungstagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4 W.O.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Recruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verwirft der betr. Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärgef. vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61^a und 65^a W.O.).

Die Pflichtigen älterer Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung müssen bei Ausschlußvermeidung vor der Aushebungstagsfahrt eingebracht werden. (§. 62^a W.O.).

Karlsruhe, den 22. April 1876.

Stadtrath.

Schnecker.

Mors.

Literarischer Verein.

Montag den 8. Mai, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Gasthofes zum Erbprinzen Vortrag über das Studium der Medicin in alter und neuer Zeit.

3.3.

Fabrikversteigerung.

Montag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

Kriegsstrasse 17 (früher Meßmer'schen Hause), parterre,

versteigere ich nur gegen sofortige Baarzahlung wegen Wegzug:

- 1 nußbaumene Bettlade mit Kopf, 3 Kopfbarmatrasen, Federbetten, Bettdeck- und Kissenüberzüge,
- 1 Nachttisch, 1 Schreibpult, 1 großen Tisch, 1 Waschtisch, 2 Robrstühle, 1 strohgeflochtenen Armstuhl,
- 2 eichene Stühle, 2 tannene Tische, 1 Küchentisch, 1 großen Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Uhr unter Glas, 1 Spiegel, Stühle, etwas Porzellan, kupfernes und blechernes Küchengeschir, 1 Dienstbotenbettlade, 1 Waschkübel, 2 Krautständer, 1 Schlitte, 3 Zimmer-Gaslampen,
- 1 großen eisernen Herd mit kupfernem Wasserschiff,
- eine große Parthie Herrenkleider und Leibweiszeng, Stiefel, sowie allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

H. Nupp, Auktionator.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 8. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale Rathhaus, neben der Mehlhalle)

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilertommode, 1 Spiegel, 5 Oelbildbilder, 1 Walderuhr, 1 viereckiger Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Handwagen, 4 Schweine, 30 Zentner Kohlen;
- 2) 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Pfeilerschrank, 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Pendule;
- 3) 300 Meter Gerüstholz;

- 4) 1 Kanapee, 1 großer Spiegel, 6 nußbaumene Robrstühle;
- 5) 10 Stück Erlenholzklöße;
- 6) 1 silberne Taschenuhr, 2 Nachttische, 1 Spiegel, 4 Bilder, 1 Blumentisch, 17 Blumentöpfe, 1 grauer Rod;
- 7) 2 Kugelbüchsen, 1 silberne Taschenuhr und 1 Winterhofe.

Karlsruhe, den 8. Mai 1876.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fabrikversteigerung.

3.3. Montag den 8. Mai a. e. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Wegzugs halber aus Auftrag gegen Baarzahlung im Lokale „goldene Waage, Zähringerstrasse 73“, was folgt:

- 2 feine Bettladen mit Kopf und Matrasen,
- 4 Kommode, 2 Chiffonniere, 2 einthürige Kleiderschränke, 1 großen, schönen weithürigen Kleiderschrank, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 ovale Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Spiegel, 1 Schaf, 2 kleine Tische, 2 Spiegel, 1 ovalen Spiegel mit Goldrahme, 1 kleine Kanapee, 1 Divan, 1 Chaise-longue, 1 Garnitur, bestehend aus: 1 Kanapee, 2 Fantenils und 6 Sesseln, 2 spanische Wände, 2 lackirte Bettladen, Weißzeng, Betten, Kleider, 5 Duzd. feine Koh

Stühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Zuber und verschiedenen Hausrath; ferner eine **Partie Goldwaaren**, als: **Broches, Ohrringe, Uhren** etc., letztere zu jedem annehmbaren Gebote, und ladet zum Besuche der Versteigerung ergebenst ein

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch im Bureau in der goldenen Waage entgegen genommen.

Große Weinversteigerung.

3.2. Mittwoch den 10. Mai a. e. Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokal „Goldene Waage“, **Bähringerstraße 73**, aus Auftrag gegen Baarzahlung:

- 200 Flaschen Marktgräfler,
- 200 dt. Rudesheimer,
- 200 dt. Reidesheimer,
- 200 dt. Brauneberger,

Einige Hundert Flaschen französ. feine Rothweine, sowie deutsche und französ. Schaumweine,

mehrere Duzend Flaschen Liqueure. Ferner Nachmittags besonders, verschiedene gebrauchte Möbeln, Betten, sowie ein vollständiges Glaswerkzeug, worunter ein Demant.

Hierzu ladet ergebenst ein

A. Wüest, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch in meinem Bureau „goldene Waage“ angenommen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls selbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigentümer im Laden.

— Kriegsstraße 147 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und allem Zugehör auf Ende Juli an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres von 10 bis 12 Uhr im 3. Stock daselbst.

— Langestraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Leopoldstraße 26 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellerabtheilungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten links von 10 Uhr an.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

6.3. Ruppurrerstraße 92 sind im 2. und 3. Stockwerke 4 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, zu annehmbarem Preise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Waldbornstraße 37 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sowie eine im Hinterhaus von einem Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, beide an ruhige Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **2.2.** Bähringerstraße 58 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern sammt Zugehör und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Im Hause Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, ist für sofort beziehbar an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **3.2.** Wegen Verletzung ist in dem neubauten Hause Kriegsstraße 60 der 3. Stock mit 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen und Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Preis 450 fl. Zu erfragen Nowack's-Anlage 6 im 2. Stock.

2.1 Im östlichen Theile der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, etc. an eine stille Familie preiswerth per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 211 im Laden.

2.1. Leopoldstraße 25 ist auf 23. Juli eine elegante, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, 3 Mansarden, Badzimmer und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten; sämtliche Zimmer sind mit Gaslüfter versehen. Näheres zu erfahren bei **Friedrich Müller, Waldstr. 62.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein großes, gut möbilites Zimmer, parterre, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren oder Damen billig zu vermieten: **Waldstraße 4 im Laden.**

2.2. Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1 ist ein schönes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* **2.2.** Zwei schön möbilites Zimmer sind sogleich zu vermieten: **Hirschstraße 18.**

— **Kreuzstraße 5**, eine Stiege hoch, ist ein sehr schön möbilites Zimmer, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* **2.2.** Schützenstraße 21 ist ein gut möbilites, sowie ein unmöbilites Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. Ebenfalls ist auch eine Schlafstube zu vermieten.

2.2. Ein hübsch möbilites Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, ist auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres Langestraße 62.

Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möbilites Zimmer zu vermieten.

* **Bähringerstraße 15** ist ein gut möbilites Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock 1 nfo.

* **2.1.** Ein schön möbilites Zimmer mit Mittagstisch ist sofort zu vermieten: **Bahnhofstraße 32** im 3. Stock.

* **Langestraße 36** ist im 2. Stock ein großes, möbilites Zimmer sogleich oder auf 15. Mai billig zu vermieten.

* Ein großes, unmöbilites Zimmer mit Kochofen, im Hinterhaus parterre, ist sogleich oder auf 15. Mai an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 3. Stock.

* Ein schön möbilites Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen Herrn zu vermieten: **Hebelstraße 6**, Ecke der Lammstraße.

* **2.1.** Kronensstraße 35 ist ein schön möbilites Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldbornstraße 2 sind sogleich ein Parterrezimmer und ein Mansardenzimmer unmöbilit zu vermieten. Zu erfragen Ritzel 3 parterre.

N. B. Nr. 3960. Zimmer-Vermietung. Mit oder ohne Kost-Beigabe ist in der **Schützenstraße** hier ein elegant möbilites Zimmer an einen soliden Herrn billigen Preises sogleich zu vermieten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Für eine auswärtige Familie wird auf kommendes Späthjahr, unter Umständen auch früher, entweder ein ganzes Haus mit circa 10 Zimmern, Stallung und Remise, oder sonst eine passende Wohnung mit diesen Räumlichkeiten im westlichen Stadttheil, vorzugsweise Stephaniens oder Kriegsstraße, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen unter der Chiffre **L. F.** im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesellschafts-Dame, eine solche, welche gut musikalisch ist, englisch und französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer Dame und zwei Kindern gesucht. Näheres durch

J. Müller, Placeur, Bähringerstraße 67.

Kleidermacherinnen-Gesuch. Gegen hohe Bezahlung finden tüchtige Kleidermacherinnen dauernde Beschäftigung bei **Julius Levinger jun.,** Langestraße 173.

Kinder-Mädchen-Gesuch. **3.3.** Ein braves Mädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes versteht, findet sogleich eine gute Stelle: **Bähringerstraße 114.**

Arbeiter-Gesuch. ***2.2.** Bei Unterzeichnetem können mehrere gute Herren- und Damen-Arbeiter sofort in Arbeit treten. Gute Beförderung und gute Bezahlung wird zugesichert.

J. Fuhrmann, Hofschuhmacher, in Baden.

Stellen-Anträge.

3.3. Eine sehr tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene

Kinderfrau oder Kindermädchen für Mannheim gesucht. Schriftliche Anträge sind an **Haafenstein & Vogler in Mannheim** zu senden. (H. 6515 a.)

Gesucht werden sofort: Köche, Kellner, perfekte Köchinnen in Hotels und Restaurationen, 1 Köchlingdame, ärztliche Köchinnen und Kellnerinnen. Näheres durch

J. Müller's Placierungsbureau, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Zu erfragen **Schützenstraße 28** im Hinterhaus im 2. Stock.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Am Abend des 5. Mai blieb ein Regenschirm der Post dabei ein braunleibener Regenschirm stehen. Es wird gebeten, denselben **Kreuzstraße 1** im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verkauf von Wohnhäusern.

3.2. In angenehmer Lage des Bahnhofsstadttheils sind zwei mittlere und ein größeres Wohnhaus mit Hof und Garten, sich gut rentirend, unter angenehmen Bedingungen und bescheidener Anzahlung zu verkaufen.

Ehrliche Kaufliebhaber wollen gefälligst Adresse im Kontor des Tagblattes niederlegen, worauf Lage, Preis und Verkäufer genannt wird.

Haus-Verkauf.

Ein neues Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, in bester Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Baunternehmer Billig** (Wibbelstraße 9).

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen ganz billigen Preises (Alles neu): 1 kleineres Kanapee mit braunem Damast, 3 Chiffonnières, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, 2 Waschkommode, Wasch-, Nacht-, Zusammenleg- und viereckige Tische, massive nußbaumene Bettladen, Kofen, Kofhaare- und Seegrasmatrassen, Strohh- und Kofstühle, Kindersühle, 1 einbürtiger polirter Kasten, Fußchemel, Kinderbettlädchen von 12 Mark an, Bettladen von 12 Mark an: **Waldbornstraße 30.**

2.1. In der Langenstraße 235 ist im 2. Stock ein wohlhaltener **Kochherd** zu verkaufen.

* Ein Kanapee, 1 Dienstbotenbettlade, 1 schönes Bett, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkessel, 50 Stück gebrauchte Dielen und Holzbocke sind zu verkaufen: **Quersstraße 6.**

Klavier-Gesuch.

* Ein noch wenig gespieltes Piano oder Flügel wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter **B. C. Nr. 103** postlagernd einzufenden.

Kaufgesuche.

Zwei oder vier Stück gut erhaltene **Fenster-Gallerien** werden zu kaufen gesucht: Langestraße 122 im 2. Stock.

Ankauf

von Betten, Möbeln, Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Papier, Lumpen, Metall und werden bestens bezahlt und abgeholt.

J. Freyberger, Quersstraße 6.

Klavier zu vermieten.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier mit 6 1/2 Octaven steht bei Unterzeichnetem um billigen Preis zu vermieten.

Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

N. B. Nr. 3961 a. **Wirtschafts-Gesuch.**

In Pacht

wünscht ein cautionsfähiger, solider Mann eine **Restaurations-, Wein- oder Bier-Wirtschaft** auf einige Jahre (hier oder auswärts) unter annehmbaren Bedingungen zu erhalten. Adressen solcher **Verpächter** unter Befügung der **Pachtbedingungen** sieht entgegen das

Commissionsbüro von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

2.2. Nach Verlegung meiner **Handelsgärtnerei** ersuche ich unter nachstehender Adresse rüchständige Forderungen baldigst an mich gelangen zu lassen.

Albert Knapper,
Handelsgärtnerei in **Maximiliansau** (Pfalz).

Wohnungsveränderung.

* Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich meine Wohnung **Waldbornstraße 30** verlassen habe und **Adlerstraße 6** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Corsetten** nach bester Façon, solche Arbeit und billige Preise.

G. Bauer, Corsettenmacherin.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätig, sowie auf Bestellungen in schönst facconirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditor,
Langestraße 239.

Frische Felchen

empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Wildunger Wasser

(**Georg-Victor- und Helenenquelle**) in frischer Füllung empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schwarzen Schmuck

hauptsächlich **Medaillons** in **Dux** und **Lava**, mit ächten Fasserelen, empfiehlt zu billigen Preisen

2.2. **Emil Keller**, Juwelier,
116 Langestraße 116.
Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Aechte Karlsbader Insekten-Nadeln

in allen Nummern vorrätig empfiehlt **Albert Himmelheber**,
2.1. Langestraße 171.

Sous-bras

besten Qualität sind eingetroffen bei **Sophie Seiler Wittwe**,
Waldbstraße 14.

Toilette- und Badeschwämme

in größter Auswahl empfehlen **F. Wolff & Sohn**,
6.4.

Fußboden-Lack

Bodenwachs- und Bodenlack-Materialien empfiehlt in guter Qualität zu den billigsten Preisen **Friedrich Herlan**,
3.3. Langestraße 100.

Schwabepulver, giftfrei,

sicherstes Mittel gegen Schwaben. Erfolg garantiert. 1/2 Paquet 1 1/2 Mark, 1/2 Paquet 75 Pf. 1/2 Kilo 4 1/2 Mark. 12.3. Niederlage bei: **Th. Brugier**, Waldbstraße 10.

Mohair-Wolle

in Cremeweiß empfiehlt **Albert Himmelheber**,
2.2. Langestraße 171.

Das Commissions- und Auskunftsbüreau von J. Scharpf

welches die Besorgung d. b. **Verbringung** ausstehender **Schuldposten**, auch auf **gerichtlichen Wege** übernimmt, ist nun selbst wieder zur **pünktlichen Uebernahme** von: **Haus- und Fahrniß-Versteigerungen** erbötig und wird solche (gleich früher) zu **fester Zufriedenheit** der Auftraggeber besorgen. 2.2.

Anzeige.

Für die von mir vertretene **Handschuhfärberei und Wascherei** nehme ich jederzeit Aufträge zum **Färben und Waschen** aller Arten von **Handschuhen** an und sichere pünktliche und zufriedenstellende Ausführung zu.

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Plötz

franzöj. **Elementargrammatik**, neueste Auflage, ist heute eingetroffen bei **Hermann Schmidt**,
Hebelstraße 3.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 4 Uhr **Wurstsuppe**, **Würste**, **Sauerkraut**, feinen **Schwarzenmagen**, **Blutschwarzenmagen** etc. empfiehlt bestens **Alexander Ochs**.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die **Hebelfeier**. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Klinik z. gründl. u. sichern Heil. v. Syph., Haut-, Geschl., Frauenkr., Schwäche, Impotenz etc. **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsströmung. **Prospecte gratis**. D. 574.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Breneli**, oder: **Des Hausfreundes Ferienreise**. Dramatisches Idyll in 2 Akten von Heinrich Goll. **Herrn Kaudels Gardinenpredigten**. Schwank in 1 Akt von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Mai. Theater in Baden. **Der Graf von Sammerstein**. Schauspiel in 5 Akten von Adolf Wilbrandt. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zöpfe und Chignons

zu Ausnahmspreisen, **Zöpfe** von 2 Mark an von nur abgeschrittenen Haaren, **Chignons** von künstlichen Haaren, Wiener und Pariser Fabrikat in solider Ausführung. **Fabrik in Wien**: VI. Bez. Mariahilf, Webgasse 20, **Fabrik in Paris**: 1 Passage de l'industrie, Boulevard de Strassbourg, **Depôt in Karlsruhe**: Waldbstraße 53, Ecke am Ludwigplatz.

Jeder gewünscht werdenden Anforderung wird die größte Aufmerksamkeit geschenkt und in kürzester Zeit prompt und billigt geliefert.

Zöpfe, Chignons, Locken und Lockenneze von Eisengarn werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der Verkauf zu Ausnahmspreisen dauert nur während der außergewöhnlichen Concurrenz, nach dieser Zeit tritt der Ladenpreis wieder ein bei

3.3. **C. W. Keller**, Waldbstraße 53.

Fortsetzung des Ausverkaufes

von
A. J. Dreyfuß.

Wegen größerer Geschäftsveränderung werden **sämmtliche Kleiderstoffe, Châles, Confection, Seidenzeuge, Sammete, Teppiche, Vorhangstoffe, Bett- und Tischdecken** 2c. 2c. ausverkauft.

**NB. Cattune à 7 und 8 kr.,
Crettonné à 9 kr.,
Crettonné nouveauté à 12 kr.,
Beige □ und rayé à 18 kr.,
Alpacca uni à 14 kr.,
Lenos à 12 kr.,
Lenos à 16, 20 und 24 kr.**
werden immer noch abgegeben.

A. J. Dreyfuß,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Wichtig für Damen.

Zöpfe, Chignons, Locken

in den neuesten Modellen werden zu noch nie gekannten Preisen ausverkauft. Arbeit solid und dauerhaft. Zöpfe von 3 M. 10 Pf. an, nur abge-schnittene Haare. **Fabrik in Paris, 66 Rue des Poissoniers. Dépôt in Mannheim, Lit. O. 3 Nr. 1.** Jede Umänderung an Haararbeiten wird binnen 3 Tagen bestens und billigt ausgeführt.

Der Verkauf befindet sich im zweiten Laden im Hause des Herrn **A. Kohn**, Fabrikant chirurgischer Instrumente, Langestraße 134, und dauert nur einige Tage. 5.4.

Dänische Handschuhe,

französische (Grenobler) und Münchener (von J. R. & C.) empfiehlt in neuer Zusendung

Albert Himmelheber,

2.1. Langestraße 171.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Mai.
Englischer Hof. Esler, Kfm. v. Köln. Adler u. Schwade, Kf. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Inzig, Kfm. u. Ruther, Privat. v. Berlin. F. u. l. Scherif, Rent. r. Konten.

Grüner Hof. Niegel, Kaufm. von Aschaffenburg. Gänge, Kfm. Lausenburg. Bär, Kaufm. v. Gernsbach. Walter, Kfm. v. Hamm. David, Kfm. v. Basel. Vob, Kfm. v. Worms. Wundstein, Kfm. von Mainz. Willmann, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Fabrik. r. Offenbach. Bengsten, Ingr. v. Hamburg. Ehler, Part. v. Köln. Düttner m. Fam. v. Greiz.

Hotel Große. v. Gottschall, Priv. m. Famil. v. Paris. Gant, Kfm. v. Labr. Mehl, Kfm. v. Bourges. Stern, Tischler, Ostfaher, Großmann, Meyer u. Herrmann, Kf. v. Frankfurt. Baren, Kaufm. v. Liverpool. Rosenthal u. Jansen, Kf. v. Köln. Lehmann u. Anton Kf. v. Berlin. Guentes, Kaufm. v. Neuchâtel. Kessel, Kaufm. von Fickswagen. Kurdes, Rent. a. Wengalen. Grieder, Kaufm. v. Leipzig. Reithen, Kfm. v. Nordhausen. Vadhaus, Kaufm. von Warmen. Kesselheimer, Kfm. v. Mannheim. Sönnlin, Kfm. v. Basel. Schfers, Kfm. v. Bodenkirchen. Moos, Kfm. v. Zürich. Schäfer, Kfm. v. Hanau.

Hotel Stoffleth. Buschmer, Apoth. v. Gernsbach. Güpper, Kfm. v. Aachen. Fürstmann, Bez. Höcker von Gernsbach. Dänziger, Kfm. v. Pögnitz. Göltsch, Kfm. v. Nürnberg. Reuser u. Dettinger, Kaufm. v. Stuttgart. Maas, Kfm. v. Neulingen. Wegger, Kaufm. v. Heilbrunn. Grieshaber, Fabr. m. Frau u. Fortwängler, Fabr. m. Frau von Trüberg. Görtz, Fabr. von Bonn. Giffner, Steuercontroleur m. Famil. v. Thann. Schmitt, Holz v. Berlin. Godermann, Kaufm. von Leipzig. Gantner, Sallenerwalter von Wappenhau. Meiser, Kfm. v. Basel. Kimmner, Kaufm. v. Prag. Kaufmann und Geyfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Thiegmann, Kaufm. von Mainz. Desterfeld, Kfm. v. Hagenau. Dietrich, Kfm. v. Grefeld. Werner, Kfm. v. Bielefeld. Weder, Priv. v. Trier.

Prinz Max. Stiehl m. Fam. v. Coblenz. Stoll, Rent. v. Bregenz. Traub m. Fam. v. Konstanz. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Scheut, Kaufm. von Frankfurt. Becher, Kfm. v. Saargemünd. Greun, Kfm. v. Coburg. Hirtel, Kaufm. v. Paris. Speierer, Kaufm. von Trüff. Schwab, Kfm. v. Trier. Kempf, Kaufm. v. Altsitzig. Kleisemann, Kfm. v. Köln. Lang, Kfm. v. Eckenobben. Heineheimer, Kfm. v. Mannheim. Durchheimer, Kfm. v. Berlin. Aron, Kfm. v. Friedrichsfeld. Ester, Kfm. Duttlinger, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. München.

Wiener Hof. Zerber, Maler v. Mannheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.